

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

153 (5.6.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Zweites Blatt.

Donnerstag den 5. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Bekanntmachung.

Vom 8. Juni l. J. an findet alle 14 Tage an den Sonntagen Abends 6 Uhr Gottesdienst in der Grabkapelle im Fasanengarten statt.

Zum Besuch dieses Gottesdienstes, einerlei ob der Weg zur Grabkapelle durch den Fasanengarten vom eisernen Thor im Zirkel oder vom Klosterweg aus genommen wird, sind Karten erforderlich, die beim Oberhofmarschallamt in Empfang genommen werden können.

Eine solche Karte kann auch für mehrere Personen ausgestellt werden und hat für den ganzen Sommer Gültigkeit. Die Kartenausgabe beginnt am 6. Juni l. J. und erfolgt am 6. und 7. d. Mts. Vormittags von 11 bis 12 und Nachmittags von 5 bis 6 Uhr, in der Folge nur noch an den, den Tagen des Gottesdienstes unmittelbar vorausgehenden Samstagen, Nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Die in früheren Jahren ausgegebenen Karten haben ihre Gültigkeit verloren.

Karlsruhe, den 4. Juni 1902.

Groß. Oberhofmarschallamt.

Bekanntmachung.

Nr. 14075. Die Bearbeitung einer allgemeinen Schulstatistik betreffend.

Die Unternehmer von Privat-, Lehr- und Erziehungsanstalten, denen Fragebogen nach Maßgabe unserer allgemeinen Bekanntmachung vom 7. Mai 1902 — Schulverordnungsblatt Nr. VII — bis jetzt nicht zugegangen sind, werden unter Bezug auf § 112 des Gesetzes über den Elementarunterricht vom 18. Mai 1892 aufgefordert, hievon der zuständigen Großh. Kreisschulvisitatur oder unmittelbar der diesseitigen Behörde Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 24. Mai 1902.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Dr. Arnspurger.

Konkursverfahren.

Nr. 25576. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Maschinenmeisters Kaver Reinhardt in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Dienstag den 10. Juni 1902, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 3. Juni 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 9023. In dem für den städtischen Wafenmeister neu errichteten Gebäude Schlachthausstraße 17 (zwischen der Kaserne Gottesau und der Eisenbahn) ist die Einrichtung zum Baden und Reinigen von Hunden getroffen.

Der städtische Wafenmeister ist berechtigt, für die auf Wunsch des Hundebesizers vorgenommenen einzelnen Berrichtungen folgende Gebühren zu erheben:

Für Reinigen eines großen Hundes	2 M. — P.
" " " mittleren Hundes	1 M. — P.
" " " kleinen Hundes	— M. 60 P.
" ganzes Scheeren eines großen Hundes	3 M. — P.
" " " mittleren Hundes	2 M. — P.
" " " kleinen Hundes	1 M. 50 P.
" halbes " " großen Hundes	2 M. — P.
" " " mittleren Hundes	1 M. 50 P.
" " " kleinen Hundes	1 M. — P.

Die Vergütung für andere Dienstleistungen, z. B. Einreiben und Salben der Hunde, bleibt der vorherigen Vereinbarung zwischen dem Besitzer des Hundes und dem Wafenmeister überlassen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1902.

Der Stadtrat.

Schneller.

Beck.

Bekanntmachung.

Nr. 9356. Aus der Stiftung der Frieda Dienger, Ehefrau des Dr. Josef Dienger, sind auf 17. Juli ds. J. 680 M. verfügbar. Diese Mittel sollen zur Unterstützung von Kindern (männlich oder weiblich) christlicher Witwen verwendet werden, welche einen Beruf ergreifen wollen, zu welchem die Kenntnis der alten Sprachen nicht erforderlich ist.

Als Unterstützung sollen jährlich 100 M. bis 200 M., ausnahmsweise 300 M. gegeben werden und zwar gewöhnlich auf zwei Jahre. Bewerbungen um diese Unterstützungen sind längstens bis Mittwoch den 18. Juni ds. J. unter genauer Angabe der persönlichen und Vermögensverhältnisse der Bewerber bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1902.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

Aufruf.

Die Kunde von dem unermeßlichen Unglück, welches über die französische Colonie der Insel Martinique hereingebrochen ist, und in einem Augenblick mit zerstörender Gewalt unzählige Menschenleben und werthvolles Eigenthum vernichtet hat, ruft von einem Ende der Welt zum anderen tief, schmerzliche Theilnahme hervor.

Einer Anregung seiner Allerhöchsten Protectorin Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin folgend, glaubt das unterzeichnete Central-Comité durch einen Aufruf zur Theilnahme an der den Ueberlebenden zu gewährenden Hilfe den Wünschen aller derer in Deutschland gerecht zu werden, die, bewegten Herzens, durch eine Spende ihrem Mitleid Ausdruck verleihen möchten.

Wohnung zu vermieten.

— Drei schöne Zimmer mit Glasabschluss, zwei auf die Kaiserstraße gehend, Küche und allem Zugehör, im 5. Stock, per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Laden.

Sternbergstraße 13

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Veranda, Wasserloset und reichlichem Zugehör auf 1. Juli event. auch später zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Die Vermittlung des „Roten Kreuzes“, dessen über den Schranken jedes trennenden Unterschiedes stehenden Zwecke und Ziele allen Völkern gemeinsam sind, entspricht der solidaren Hilfsbereitschaft aller Nationen in Leid und Noth.

Gaben nimmt die Kasse der Königlichen Seehandlung, Berlin W., Behrenstraße 47, entgegen. Sammelstellen werden eröffnet, die Gabenlisten in der Presse veröffentlicht werden. Berlin, den 15. Mai 1902. Wilhelmstraße 73.

Das Central-Comité

der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz und des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz. B. von dem Kuesbeck, Vice-Ober-Ceremonienmeister und königlicher Kammerherr, Vorsitzender.

Vorstehenden Aufruf geben wir mit dem Hinzufügen bekannt, daß die Kasse des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz hier, Gartenstraße 47, Gaben entgegennimmt. Weitere Sammelstellen sind: Badische Bank hier, Friedrichsplatz 12; Bankhaus Eduard Koelle hier, Karl-Friedrichstraße 21; Bankhaus W. S. Ladenburg & Söhne, Mannheim; Bankhaus Heinrich Müller hier, Markgrafenstraße 51; Oberrheinische Bank hier, Friedrichsplatz 1; Rheinische Creditbank, Mannheim, Karlsruhe u. Baden-Baden; Bankhaus Alfred Seeligmann & Co. hier, Kaiserstraße 96; Vereinsbank hier, Kreuzstraße 1; Hofapotheker Stroebe hier, Kaiserstraße 201; Hoflieferant Aug. Sauer hier, Kaiserstraße 163; Hoflieferant Franz Becker hier, Kaiserstraße 78. Karlsruhe, den 20. Mai 1902.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Stiebold, Oberst z. D. u. Vorsitzender. v. Wining, Generalleutnant u. stellvertretender Vorsitzender.

Das Kontor des Karlsruher Tagblattes erklärt sich zur Annahme von Beiträgen gerne bereit.

Ferienkolonien für arme u. fränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Für die Ferien-Kolonien sind uns zugewendet worden: von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm, Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Maximilian und Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Maximilian von Baden 140 M., von Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Karl, von Höchstbesten Gemahlin der Frau Gräfin v. Rhena und dem Herrn Grafen Friedrich v. Rhena 170 M., wofür wir auch an dieser Stelle unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

An weiteren Gaben haben wir erhalten: durch Dr. Doll: von Consul Leichlin 20 M., Rudolf Leichlin 10 M., Emma Puhl Witwe 10 M., Dir. Rheinbold 10 M.; durch Geh. Reg.-Rat Föhrenbach: von ihm selbst 20 M., A. G. 5 M.; durch Stadtarzt Dr. Hoffmann: von Amalie Seeligmann 10 M., Str. 5 M., Wa 10 M., F. S. 3 M.; durch Stadtschulrat Specht: von Kaplan Kromer 2 M., Ungenannt als Sühne 10 M., Frau Reiß geb. Frein Seutter v. Böhen 20 M., Ungen. 150 M., Oberstbofmsfr. Frhr. v. Edelsheim 20 M., Frau Geh. Rat Ullmann 5 M., Hofr. Leuz Eintrittsgeld b. d. Ausführung von Thoma's Festspiel im Seminar I 40 M., Kontor des Karlsruh. Tagblattes Nachsch. f. Inserate im Jahre 1901 68 M. 76 Pf.; durch Frau Fabrikant Stapper: von Ungen. 200 M., Frau Geh. Hofr. Wiener 5 M., A. v. F. 10 M.; durch Dr. Troß: von ihm selbst 20 M., Fabr. Kieger 10 M., Fabr. Schmitt 10 M., R. N. 10 M., Samstags-Stammtisch 7 M. 50 Pf., Frau Reble 5 M., Petr.-Dir. Selz 10 M., Rechn.-Nat. Mauritius 3 M. Zusammen 1019 M. 26 Pf., hierzu laut früherer Veröffentlichung 100 M., somit im Ganzen 1119 M. 26 Pf.

Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben. Karlsruhe, den 4. Juni 1902.

Das Comité:

Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223, Bielefeld, Verlagsbuchhändler und Consul, Jahnstr. 22, Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstr. 79, Dr. Doll, prakt. Arzt, II. Vorsitzender, Ritterstr. 26, Geier, Hauptlehrer, II. Schriftführer, Bahnhofsstr. 44, Föhrenbach, Geh. Reg.-Rat, Karl-Friedrichstr. 15, Hahner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16, Händel, Stadtrat, Stefanienstr. 37, Dr. Hoffmann, Stadtarzt, Kriegstr. 11, Frau Stadtrat Höpfer, Kaiserstraße 14, Huber, Armenrat, I. Schriftführer, Kaiserstr. 185, Kndrzer, Geistl. Rat, Erbprinzenstr. 14, Kreßmann, Major a. D., Bismarckstr. 23, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Dr. Müller, Medizinalr., Kaiserstr. 88, Peter, Banddirekt., Schatzmeister, Kreuzstr. 1, Rapp, Stadtpfarrer, Erbprinzenstr. 5, Dr. Resch, Stadtarzt, Kriegstr. 29, Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstr. 31, Schmeißer, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstr. 10, Specht, Stadtschulrat, I. Vorsitzender, Kreuzstraße 15, Frau Fabr. Stapper, Fichtestr. 7, Steinmeh, Oberlehrer, Wilhelmstr. 52, Ströbe, Hofapotheker, Inventaraufseher, Kaiserstr. 215, Dr. Troß, prakt. Arzt, Nowack-Anlage 13, Frau Geh. Rat Ullmann, Stefanienstr. 18, Williard, Baurat, Sofienstr. 35, Ziegler, Medizinalrat, Westendstr. 74.

Dankagung.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl und Höchstbesten Gemahlin die Frau Gräfin von Rhena haben die Gewogenheit gehabt, uns für den evang. Krankenverein einen Beitrag von je zwanzig Mark zu übersenden. Für diese huldvolle Gabe spreche ich im Namen des beschenken Vereins den ehrerbietigsten Dank aus. Mühlhäufer, Stadtpfarrer.

Fortsetzung der Versteigerung täglich von 9 Uhr bis 12 Uhr u. Nachmittags von 2 1/2 bis 6 Uhr Kaiserstraße 123.

Samstag Schluß.

21.

J. Westheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 6. Juni 1902, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 und anschließend Dirschstraße 138 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Regulateur, 2 Wandbilder, 2 Wandteller,

1 Aquarium, 2 Verticos, 2 Schreibtische, 1 Kanapee, 1 Salonsofa, 1 größere Partie eichene Dielen, 18 neue Thürengestelle, 1 Partie forlene Dielen, 1 großen Ladentisch, 1 Ausziehtisch, 1 Sopha, 4 gr. Waarenständer mit Schäften.

Karlsruhe, den 4. Juni 1902.

Orether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße (neue) ist eine einfache Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stock von 10 bis 4 Uhr.

Beierheimer Allee 5 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadigarten gelegen, eine sehr schöne Herrschafts-Wohnung im 2. Stock (Bel-Stage), bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 3 geraden Dachstoczkammern, 3 Kellergelassen, 1 Orker, 1 Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

*10.1. Bismarckstraße 79 ist auf 1. Oktober der untere Stock von 5 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Hausgärtchen und Anteil an der Waschküche zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 4-6 Uhr. Näheres Waldhornstr. 15 im 2. Stock.

*3.2. Voelckstraße 2 u. 4 sowie Putzstr. 1 und 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche nebst reichlichem Zugehör, theils sofort, theils später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

Gartenstraße 19 ist im 3. Stock (über 2 Stiegen) eine schöne, herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenausicht, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierheimer Allee 7.

— Goethestraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, versehen mit Balkon und Parquet, auf 1. Juli oder August zu vermieten. Näheres Dorfstraße 5, parterre.

* Jöhstraße 16, gegenüber dem Archioplaz, ist die Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst im Laden.

— Lammstraße 7a-d (Casé Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich und 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7b II.

— Marienstraße 27 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden, parterre.

2.2. Marienstraße 41 sind im 4. Stock 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Mathystraße 3 sofort zu vermieten eine schöne Wohnung, 1 Treppe, von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher.

— Mathystraße 3 pr. 1. Oktober eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher.

* Scheffelstraße 24 ist eine Mansardenwohnung von 2 geraden Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen Gde Goethe- und Scheffelstraße im Laden.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Winterstraße 21 ist im 2. Stock eine herrliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, g. Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Yorkstraße 11, nächst der Kaiser-Allee, sind der 2. und 4. Stock von je 4 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 2-5 Uhr. Näheres Hirschstraße 42.

*2.1. Birkel 17 ist eine schöne helle Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (Gas) und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern mit Balkon und Küche ist zu vermieten. Näheres Winterstraße 20, 2. Stock links.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche u. Keller, ist auf sofort oder später an ruhige, kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 50 im 2. Stock.

— Herrenstraße 48 ist die Parterrewohnung des Vorderhauses, bestehend in 5 geräumigen, hellen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Anteil am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, Closet und Glasabschluss, auf 1. September l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Mansarden-Wohnung.

— Eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Glasabschluss und Kochgas im 4. Stock ist auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Goethestraße 41 III links.

Sternbergstraße 13

ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss und Wasserloset auf 1. Juli event. auch später zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock. 7.4.

Zu vermieten

per 1. Juli eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Näheres Schützenstraße 28 III.

Drei Zimmer-Wohnung.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Zugehör ist auf Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten

Waldstraße 30 eine Wohnung von 6 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, Mansarde, Küche und 2 Kellern per sofort oder später. Die Wohnung kann auch geteilt abgegeben werden. Näheres Waldstraße 28 im Bureau. 3.1.

Laden zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 157 ist ein kleiner Laden, für ein feines Geschäft (ev. Filiale) passend, nebst 2 unmöblierten Zimmern per 1. Juli zu vermieten. Näheres ist täglich von 10 bis 6 Uhr, zwei Treppen hoch, zu erfragen.

Laden.

— In bester Lage ist ein großer Laden (75 qm) auf 1. September zu vermieten. Näheres bei Frh. Geisenböcker, Hofbäder, Waldstraße 65, Ludwigplatz.

Werkstätte zu vermieten.

— Kronenstraße 51 ist eine große Werkstätte oder ein Magazin zu vermieten. Näheres im Laden.

Schlosserwerkstätte mit Bureau.

* 4.1. Georg-Friedrichstraße 15 ist eine sehr große Werkstätte mit Bureau auf 1. Juli, auch als Lagerraum billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Von zwei kleinen, ruhigen Beamtenfamilien werden zwei ruhige Wohnungen von je 4 Zimmern (event. eine davon auch 3 Zimmer) auf dem gleichen Stock oder im gleichen Hause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 größeren Zimmern. Markt- platz bis Kaiserplatz, 2. oder 3. Stock bevorzugt. Offerten unter Nr. 4301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine 4 Zimmerwohnung mit Bad wird per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht, sofort zu beziehen,

Einfamilienhaus

mit 7-8 Zimmern, Bad, Garten und allem Zubehör. Angebote erbeten unter L. 1678 an

Saafenstein & Bogler, A.G., Kaiserstraße 160 I.

2.2.

* Eine kleine Beamtenfamilie — 3 Personen — sucht auf 1. September eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in ruhigem Hause — vom Markt- platz bis zur Karlstraße, incl. Seitenstraßen — 1. oder 2. Stock. — Angebote mit Preisangabe zu richten Herrenstraße 48, 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 19 III ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. Juni zu vermieten.

* Kaiserstraße 81 ist im 5. Stock ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 22 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 15. Juni zu vermieten.

— Drei sehr schön möblierte, große Zimmer sind Durlacher Allee 21, 2. Stock, zusammen oder getrennt zu vermieten.

— Lammstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder auch an ein Fräulein zu vermieten: Douglasstraße 11 im 5. Stock.

* Belfortstraße 15, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

* Herrenstraße 37 II ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis incl. pünktl. Bedienung Nr. 25.—

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Waldstraße 16/18, Vorderhaus, 2. Stock rechts.

* Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 79 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Grenzstraße 28 a, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* An ein solides Fräulein ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 5, 1 Treppe hoch.

* Marienstraße 28, 3. Stock, ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

3.1. Zwei sehr schöne Zimmer sind an einen event. auch zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Lessingstraße 78, 1. Stock.

Helle, große, feinst möblierte und peinlich sauber gehaltene

Wohn- und Schlafzimmer

Lammstraße 12, 2 Treppen hoch, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sofort event. auch später an soliden Herrn zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch daselbst.

Ein schönes, möbliertes Zimmer

an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 95, neben der Gärtnerei Hummel, 4. Stock.

Karlstraße 43, zweiter Stock,

in der Nähe der Post und Kaiserstraße, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder bis 15. Juni an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. *

Ein freundliches, schönes Zimmer

mit 2 Betten und schöner Aussicht auf das Gebirge ist sofort oder später zu vermieten: Putz- straße 16 im 5. Stock des Vorderhauses. * 4.1.

Amalienstraße 55,

3. Stock, Vorderhaus, ist sofort eine möblierte Mansarde an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

*** 5.1. Möbliertes Zimmer,**

helles, freundliches, ohne Vis-à-vis, an soliden Herrn zu vermieten. Kaufmann oder Beamter erwünscht. Zu erfragen Lessingstr. 47, 3. Etage rechts.

Zähringerstraße 54

ist im 2. Stock ein schönes, größeres Zimmer auf sogleich zu vermieten. *

Georg-Friedrichstraße 15

ist im 1. Stock ein großes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden. * 2.1.

6.2. Pension

finden 1-2 Damen od. ruh. Familie in gut. ruh. Hause. Schöne, neu eingerichtet. Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner in ein gut möbliertes Zimmer per sofort gesucht: Kapellenstraße 68, parterre.

*** Kleines Maler-Atelier**

mit möbliertem oder unmöbliertem Zimmer ist Kriegstraße 151 auf Juli oder August zu vermieten.

*** 2.2. Atelier,**

kleines, schönes, auf sofort oder später zu vermieten: Südenstraße 3, 4. Stock, nächst der Veiertheimer Allee und Karlstraße (Haltestelle der elektr. Bahn).

Zimmer-Gesuche.

* Junger Mann mit eigenem Bett ohne Bezüge sucht einfach möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 4323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gut möbliertes Zimmer in gesunder Lage mit Pension von jungem Kaufmann sofort gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** 2.1. Gesucht**

per 17. Juni in Durlach, womöglich vor der Glasbüre und in nächster Nähe des Bahnhofs oder der elektrischen Bahn, zwei Schlafzimmer für bessere Herren (auch einzeln). Preisofferten und nähere Angaben an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4310 erbeten.

Ein leerer Raum,

offen oder gedeckt, zum Aufbewahren von leeren Kisten wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Hypotheken-Kapitalien**

in beliebiger Höhe werden bei üblichem Zinsfuß und mäßigem Honorar raschest besorgt durch die Finanzagentur Carl Dieh, Douglasstraße 12.

*** Zu vergeben**

sind an Darlehenssucher sofort auf II. Hypothek ca. 5000 Mark. Ausführliche Offerten sende man unter Nr. 4313 an das Kontor des Tagblattes.

*** 9000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek direkt vom Selbstarbeiter auf 1. Juli zu vergeben. Gesl. Offerten unter Nr. 4321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. 20 000 Mark

werden auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4297 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

14 000 Mark

werden auf ein neuerbautes Haus alsbald aufzunehmen gesucht. Schätzung 66 000 M. I. Hypothek 36 000 M. Offerten unter Nr. 4306 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Welcher Privatmann

gibt nach B.-Laden auf II. Eintrag prima Objekt Hypothekengelb? Offerten unter Nr. 4312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkauffchilling.

2.1. 8000 Mark sind mit üblichem Nachlag zu cediren. Gesl. Offerten unter Nr. 4304 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verboten.

Dienst-Anträge.

* 3.2. Gesucht wird auf 1. Juli ein kräftiges, tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet: Kreuzstraße 7 im 4. Stock.

* Auf 1. Juli wird ein jüngeres, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit gesucht: Steinstraße 31 im 2. Stock.

* Auf 1. Juli wird in kleiner Familie, wo zwei Mädchen gehalten werden, Mädchen, das bürgerlich kochen kann, bei hohem Lohn gesucht: Hebelstraße 9, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen zum 1. Juli gesucht, das alle Hausarbeit und die bürgerliche Küche versteht.
Frau Prof. Dr. Becker, Eisenlohrstraße 14.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich verrichtet, findet auf 1. Juli gute Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 16 im Laden.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und zu Hause schlafen kann, wird als 2. Mädchen gesucht. Näheres Adlerstraße 35 im 2. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, das gut waschen kann u. die häuslichen Arbeiten versteht, wird sofort gesucht. Zu erfragen Augustastr. 9, 3. Stock.

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kocht und Hausarbeit mit zu verrichten hat, auf sofort gesucht: Kaiserstraße 189, 1 Treppe hoch.

* Sofort wird ein solides, sauberes Mädchen gesucht; es mögen sich jedoch nur Solche melden, welche Liebe zu Kindern haben. Gute Behandlung und hoher Lohn. Näheres Kaiserstraße 65 im Laden.

2.1. Mädchen, das gut und selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zu kleiner Familie auf 1. Juli oder 1. August bei hohem Lohn gesucht.
Frau C. J. Adler, Pforzheim, westl. Karl-Br.-Straße 96.

Dienst-Gesuche.

* Besseres Mädchen, welches schon gedient hat, sucht auf 1. Juli Stelle, am liebsten bei kleiner Familie. Zu erfragen Scheffelstraße 60, 4. Stock links.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 15. Juni Stelle. Offerten unter Nr. 4305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewandte Verkäuferin,

mit der Weißwaaren- und Ausstattungsbranche durchaus vertraut, wird für ein feineres Ausstattungs-Geschäft gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Gesucht tüchtige Rock- und Tailen-Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt.
Geschw. Kahn, Ritterstraße 8,
Seitenb., 3. Stock. *2.2.

Kleidermacherinnen,

gut geübt, können sofort für dauernd eintreten bei F. Blumenstetter, Adlerstraße 27. *2.2.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine durchaus tüchtige

I. Tailenarbeiterin,

die in feinen Geschäften thätig war, gegen gute Bezahlung. Offerten sind unter Nr. 4300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Sofort gesucht ein Mädchen,

welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 158, 2 Treppen hoch.

Mädchen gesucht

auf 1. Juli, das kochen kann und Hausarbeiten verrichtet: Bismarckstraße 41 II. 2.2.

2.2. Ein ordentliches

Dienstmädchen

per 1. Juli gesucht: Werderstraße 27 I.

Gesucht zum 1. Juli

ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut die Zimmer reinigen und bügeln kann. Nur Mädchen, die bereits in Herrschaftshäusern gedient haben und im Besitze guter Zeugnisse sind, mögen sich melden: Karlstraße 1. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein williges Mädchen, welches schon gedient hat, findet sofort Stelle: Hirschstraße 70 im 1. Stock.

Gesucht auf 1. Juli

ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt. Näheres Bähringerstraße 42, eine Treppe hoch. *

Gesucht

auf 1. Juli ein Mädchen, das gut kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt: Hebelstraße 15, eine Treppe hoch. 3.1.

Ein Kindermädchen

für 1. Juli gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 24, 3. Stock, zwischen 3-4 Uhr Nachmittags. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Auf sogleich oder später wird zu kleiner Familie ein fleißiges, williges Mädchen, welches schon gedient hat, auch etwas nähen kann, für die Hausarbeiten gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

Ein Kindermädchen

wird vom 1. Juli bis 1. Oktober zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen Viktoriastr. 20, parterre. *2.1.

Eine tüchtige Arbeiterin

für Blousen und Wäsche für in oder außer dem Hause per sofort gesucht.

Franz Perrin, Großh. Hofl.,
Kaiserstraße 124 b.

N^o 70 unsort. Vorstenlanden

weitere Sendungen eingetroffen.

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

Den Eingang sämtlicher

Hochsommer-Artikel

in nur bester u. elegantester Herren- u. Knaben-Bekleidung

zeigen hierdurch an

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 — Marktplatz — Telefon 1207.

Streng feste, äußerst billige Verkaufspreise.

Grösstes
Spezial-Geschäft und Lager.

Bade-Einrichtungen

für
alle Feuerungs-Arten, sowie in allen Ausstattungen
und Preislagen liefert unter jeder Garantie
bezgl. Leistung und Solidität **allerbilligst.**

Wilh. Goettle,

150 Kaiserstrasse 150.

Telefon 56.

Vorübergehende
SPEZIAL-AUSSTELLUNG
Ecke Kaiser- u. Hirschstr.

Kataloge zur Verfügung.



Kochlehrling-Gesuch.

* Auf 1. Juli wird ein fleißiges Mädchen, welches das Kochen erlernen will, in eine Wirtschaft gesucht. Näheres zu erfragen Kurvenstraße 27 im 2. Stock.

Fräulein

kann unentgeltlich das Maschinenschieben erlernen. Gesl. Offerten unter Nr. 4302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer, solider**Hausbursche**

kann sofort eintreten bei

Jean Gunz,
Karlsruhe 98.

2.2.

2.2. Junger kräftiger*Hausbursche**

wird gesucht: Seboldstraße 1, Durlach.

Fuhrknechte-Gesuch.

*2.1. Zwei tüchtige Fuhrknechte können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5.

Ausläufer,

nicht über 14 Jahre alt, sofort gesucht: Kriegstraße 30 im Laden.

Monatsmädchen

für eine Stunde tagsüber sofort gesucht. Zu erfragen Kaiser-Passage 20, eine Treppe hoch, Morgens von 8-9 Uhr. *2.1.

Laufmädchen oder Frau

gesucht: Jollystraße 5 II. *

Gesucht

per sofort gut empfohlene, fleißige Frau zum Waschen und Bügeln, 2 mal wöchentlich: Kaiserstraße 154, 4. Stock.

Hund entlaufen,

brauner Schäferhund. Rückgabe oder Auskunft wird belohnt. Vor Anlauf wird gewarnt. Adresse Gartenstraße 56, 5. Stock. *

Entlaufen

hat sich ein rehbrauner junger Daggel. Abzugeben gegen Belohnung Amalienstraße 79 I. *

Haus-Verkauf.

3.1. Ein neues Haus in der Nähe der neuen Dragonerkaserne, 4 stöckig mit 4 Zimmern im Stock und Stallung für 5-6 Pferde, ist um den billigen aber festen Preis von 50 000 M. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **M. Mönninger**, Schillerstraße 3. 3.1.

Cigarrengeschäft zu verkaufen.

* Zu verkaufen ist ein gut gehendes Cigarrengeschäft mit feiner Kundschaft, in bester Lage. Es sind ca. 12 000 - 15 000 M. zur Uebernahme erforderlich. Offerten unter Nr. 4311 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen für größere Haushaltung ein vorzügl. Herd mit Kupferschiff, so gut wie neu, wegen Anschaffung eines größeren: Marienstr. 17 im 2. Stock.

* **Markgrafenstraße 40** sind zu verkaufen: 1 Plüschgarnitur, 1 runder Tisch, Bett mit Rost und Matratze, 1 Küchenschrank, 1 Wehlkasten. Zu erfragen im 2. Stock.

Günstige Gelegenheit.

*2.2. Zwei neue, franz. Bettladen mit Flügelauflage, 2 Kofen, 2 Polster, 2 Matratzen mit Wollauflage werden um den billigen Preis von 140 M. abgegeben; ferner sind 2 neue, halbfranz. Bettladen, 2 Kofen, 2 Matratzen mit Wollauflage, 2 Polster für 115 M., neue, polierte Schiffsanleihe 35 M., neue, polierte Waschkommode mit weißer Marmorplatte 40 M. zu verkaufen: Waldstraße 14, parterre.

Alfer Teufelsteller

(gesetzlich geschützte Marke),

in den besseren Restaurants und Hotels erhältlich à M. 2.— per Fl. empfiehlt

w. Wagenmann, Karlsruhe — Alf a./Mosel.

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei in's Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Herren-, Knaben- u. Kinder-

Stroh Hüte

in reichster Auswahl bei

Eckert-Kramer,

22 Karl-Friedrichstr. 22 (Rondellplatz).

Spiele im Freien für Erwachsene:

complete Lawn-Tennis, einzelne Schläger in allen Preisen, Bälle, Netze u. s. w., Croquet- und Federballspiele, Wurfreise, neue Wurfspiele, Strohscheiben mit Pfeilen, Bolzenbüchsen, Lustpistolen, Armbrüste, Blasrohre, Fußbälle, Baumelkegelspiele, Illuminations-Laternen für Nachtfeste und Ausflüge, Hängematten verschiedener Arten.

Sommer-Spiele für Kinder:

Schlagreife, Springschnüre, Sandspiele, Eimer, Garten-geräthe in Holz und Eisen, Schubkarren, Sand-, Leiter-, Puppen- und Sport-Wagen, Schiffe in 50 Sorten, Gummibälle, Botaniskapseln, militärische Ausrüstungen in grosser Auswahl!

In Korbwaaren und Rohr-Möbeln viele Neuheiten!

Triumph-Stühle und Klappstühle

empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

6.1.

Nitterstraße, nächst der Kaiserstraße.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Lüster-Verkauf.

* Ein dreiarmer Gas-Lüster mit Glühlicht ist Belfortstraße 7 zu verkaufen.

Kasten-Sitzwagen

ist billig zu verkaufen: Thurmstraße 7 c, 2. Stock links.

* Ein neuer

Kinderwagen

billig zu verkaufen: Schillerstraße 33 im 4. Stock des Hinterhauses rechts.

3.1. Ein gut erhaltener

Sportwagen

ist billig zu verkaufen: Ludwigplatz 40 a.

Wellenbadwanne

von Moosdorf u. Hochhäusler, wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Jollystraße 5, 2. Stock.

* Ein gut erhaltener

Doucheapparat

ist um billigen Preis zu verkaufen. Einzusehen Vormittags von 11 Uhr ab Mathystraße 8, 3. Stock.

*2.2.

Fußmehl

ist billig abzugeben: Hirschstraße 10.

Collie zu verkaufen.

2.2. Ein sehr schöner schottischer Schäferhund (Rüde), schön gezeichnet, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen.

Restauration Harmonie, Kaiserstraße 57.

Ein schöner Hund,

sehr wachsam und treu, ist spottbillig abzugeben: Augartenstraße 73 im 3. Stock rechts.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Gut erhaltene Herren- und Damenkleider von Herrschaften kauft ein auswärtiger Händler. Offerten bittet man unter Nr. 4281 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein gute Vollgeige

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4263 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Größerer Reisekoffer,

gut erhalten, für eine Seereise geeignet, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unter Nr. 4246 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

*3.3.

Wendeltreppe,

gebrauchte, eiserne, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Größe und Preisangabe unter Nr. 4228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gutes Zugpferd

für leichte Arbeit wird sofort zu kaufen gesucht.

2.2. A. Müller, Rheinstraße 42.

Gebrauchter Waschkessel,

gut erhalten und transportabel, wird zu kaufen gesucht. Offerten im Bureau Durlacherstraße 6 abzugeben. 2.1.

Die Heil- u. Pflegeanstalt Korf

gibt während der Erdbeerzeit

prima Erdbeeren

zu Tagespreisen ab in größeren und kleineren Quantitäten (schon Körbchen von 1 Liter Inhalt). Gefl. Offerten an den Vorstand der Anstalt erbeten.

O! wie häßlich!

sind Miteffer, Blüthchen, Finnen, Gesichtspickel, rothe Flecke etc., daher gebraucht man gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautanschläge nur die echte Nadebeuler

Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Nadebeul-Dresden.

Schutzmarke: Steckpferd.

20.8. a St. 50 Pf.

in der Kronen-Apotheke, Wilh. Pagen, Kaiserstraße 61.

Dr. Eisenlohr,

Kaiserstrasse 94,

Telephon 1375,

2.2.

von der Reise zurück.



Von 25 Pfennig an in Grössen von 1 bis 11 Jahren bis zu den feinsten, auserlesensten Nuancen.

Anlässlich der landwirthschaftlichen Ausstellung

in Mannheim

findet am Sonntag den 8. Juni eine

2.1.

Wasserschiffahrt

per Salondampfer mit Musik von Karlsruhe nach Mannheim und zurück statt.

Fahrtpreis für Hin- und Rückfahrt

Mk. 2.50 pro Person.

Abfahrt des festlich geschmückten Dampfers von Magau um 8 Uhr morgens.

Rückfahrt von Mannheim 5 Uhr abends.

Kartenausgabe bis längstens Freitag Mittag bei

Herrn P. C. Küter, Kaiserstraße 113, } Karlsruhe,
Karl-Friedrichstraße 32, }
Schützenstraße 11, }

Herrn Ferd. Hoffaesch, Kaiser-Allee 44, Mühlburg,

Herrn Karl Gess, Filiale Küter, Hauptstraße, Durlach.

Restaurations auf dem Schiff.

Für Kinder empfehle sowohl gezeichnet
als auch fertig:

**Tragkleidchen,
Laufkleidchen,
Unterröckchen,
Windelhosen,
Jäckchen,
Vorläppchen,
Schühchen,
Häubchen**

in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

C. A. Kindler,

8.1. Friedrichsplatz 6.

**Wegen baldigstem Umzug nach
Waldstraße 11**

verkaufe ich, soweit es nicht neueste, diesjährige
Sachen sind, aus dem reichhaltigst sortirten

Tapeten-Lager

sehr billig aus, hauptsächlich bei Partielkauf.

Neueste Sachen

zu billigsten, jedoch festen Preisen.

Zur Uebernahme jeder Art Tapezier-, Polster-
und Dekorationsarbeiten halte mich ergebenst
empfohlen.

Nur streng reelle Bedienung, solide Arbeit.

Sebastian Münch,

Tapezier u. Dekorateur,
Zähringerstraße 63. *4.2.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

G. Bilger,

Hirschstraße 28.

Soeben erschien:

Diehm, Scherzraketen I.

Preis 1 Mark.

Für jeden Freund eines gesun-
den Humors zum Vortrag vor-
züglich geeignet. Zu haben in
allen Buchhandlungen oder
beim Verlag 2.2.

**F. Metzler'sche
Buchhandlung,**

Karlstraße 13.

**Feldkirch in Vorarlberg
und seine Umgebung.**

Verlag des Feldkircher Verschönerungs-Vereins.

Turngeräthe

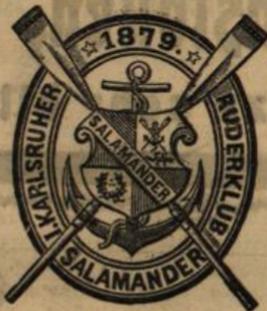
aller Systeme für Garten, Zimmer,
Schulen und Vereine werden dauerhaft
und billigst geliefert von

Fr. Altenhein,

10.10. Werderstraße 72.

„Salamander.“

Erster Karlsruher Ruderklub (E. V.).



Wir beehren uns hiermit unsere verehrlichen
Mitglieder nebst deren Familienangehörigen zur
Feier der

**Eröffnung unseres
neuerstellten Klubhauses am
neuen Rheinhafen**

höflichst einzuladen und nachstehende Festord-
nung zur gefl. Kenntniss zu bringen.

Der Vorstand.

*** Festordnung. ***

Samstag den 7. Juni 1902,

Abends 8 Uhr, im grossen Saale des Klubhauses

fest-Kommers

mit Musikaufführungen und Vorträgen etc.

(Rückfahrt um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr mittelst Sonderwagen der elektrischen Strassen-
bahn ab Klubhaus.)

Sonntag den 8. Juni 1902,

Vormittags 11 Uhr:

*** **Feierliche Uebergabe des Klubhauses** ***

von dem bauleitenden Architekten Herrn G. Zinser an den Vorstand
des Klubs.

Daran anschliessend: Rundgang im Klubhause u. Fröhschoppen
dasselbst.

Hierauf: Besichtigung der Hafenanlagen.

Mittags 2 Uhr:

*** **fest-Essen** ***

im grossen Saale des Klubhauses.

Tafelmusik von einer Abtheilung der Artillerie-Kapelle.

Mittags 5 Uhr:

*** **Kaffee-Kranz** ***

dasselbst.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

*** **Schluss-Schoppen** ***

in der Brauerei Moninger.

Begleitung der Gäste an die Bahn.

2.1.

**Elektrische Lohtannin-,
Elektrische Wasser-, Soole- und Fichtennadelbäder.**

System J. J. Stanger in Ulm a. D.

Friedrichsbad, Karlsruhe, Kaiserstrasse 136.

Freitag Reste

S. Model. und einzelne Roben von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen etc. zu sehr billigen Preisen.



Edelrad-Fahrräder,
absolut erstklass. deutsch. Fabrikat. **Herrenrad. v. 85 Mk., Damenrad. von 106 Mk., extra starke Militärräder 115 Mk.** (keine Ramschwaare) nur 1902er Mod., volle Garantie, a. Wunsch jed. Masch. 14 Tage z. Probe, reichhalt. Catalog umsonst. **Scholz, Fahrrad-Manufact., Steinau a. Oder, No. 22. 44.9.**



Badewannen, Badesen und Badesrichtungen
in verschiedenen Größen und Konstruktionen entspricht
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erbprinzstrasse 29.

NB. 6 Gasbadesen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Kochherde

Kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst, offerire dieselben von **30 Mark** an.
Spezialität: Emailherde
in jeder gewünschten Ausführung.
Ausmauerung, Ausputzen und Reparieren alter Herde billigt.

Karl Chreiser, Herrenstr. 44.

Heirath! Junge wirtschaftliche Dame mit größerem Vermögen wünscht Heirath. Herren, wenn auch ohne Vermögen, mit liebevoll. Charakter woll. ernstgem. Off. eins. „Reform“, Berlin 14.

Geldsorten vom 3. Juni 1902.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.27	16.23
Dollars in Gold	4.204	4.184
Ducaten	9.66	9.62
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.42
Gold al maroo p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	72.80	70.80
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.20

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Groß. Generaldirektion der Staats-eisenbahnen vom 27. Mai d. J. wurde Expeditionsassistent Franz Litsch in Reichen zum Stationsverwalter ernannt.



Wasser-Schläuche, prima Qualität, zur Garten- u. Hofbesprengung, **Mundstücke, Verschraubungen** dazu, **Schlauchrollen, fahr- und tragbare, Rasensprenger, versch. Arten, Springbrunnen-Aufsätze, Garten- und Hausfeuerspritzen** etc. etc. 4.1.

billigst bei

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse. Telephon 56.

NB. Das Einbinden bei mir gekaufter Schläuche geschieht gratis.

Gasthof zum Laub, Kaiserstrasse 16.

Im Restaurant, parterre.
Extra eingerichteter Ausstellungs-Saal.
Eröffnung Donnerstag den 5. Juni.

Ausstellung der 3 größten Naturwunder der Jetztzeit!

Das Liliputaner-Königspaar,

die kleinsten u. zierlichsten Menschen der Erde, wie keine zweiten existiren und gesehen wurden.
Marquise Louise, 35 Jahre alt, 29 Zoll hoch, 10 Kilo schwer, geb. in Russland; **Marquis Wolge,** 43 Jahre alt, 28 Zoll hoch, 9 1/2 Kilo schwer, geb. in Ungarn.

Außerdem:

Der Wunderknabe mit der Löwenmähne,

15 Jahre alt, geb. in Polen, eine Sehenswürdigkeit, welche kein Mensch sich zu erklären weiß, sogar den höchsten Gelehrten ein noch zu lösendes Räthsel ist.

Täglich geöffnet von Morgens 11 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Entrée: 1. Platz 30 Pfg., 2. Platz 20 Pfg. Militär und Kinder 1. Platz 15 Pfg., 2. Platz 10 Pfg. Die Direktion.



Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste anlässlich des Hinscheidens unserer nun in Gott ruhenden, unvergesslichen, lieben Gattin, Mutter, Schwester und Tante

Luise Bopst

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und Kranzspenden, den Schwestern des St. Bernhardshauses für ihre aufopfernde Pflege während ihrer Krankheit sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Philipp Bopst, Glasermeister.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.